



MOBILITÄT
Übertraublinger
 Autohaus feiert am
 neuen Standort.
 > SEITE 41

MONTAG, 26. JANUAR 2015

LANDKREIS

REGENSBURG

WWW.MITTELBAVERISCHE.DE

UMWEG
 Brückenbau teilt
 den Markt
 Beratzhausen.
 > SEITE 45

RLIWE

SEITE 35

POLIZEIBERICHT

ABC-Alarm in Neutraubling

NEUTRAUBLING. Im Gewerbegebiet Unterhisling trat am Freitagabend gegen 20.20 Uhr auf dem Gelände einer Spedition eine schwefelsäurehaltige Flüssigkeit aus. Ein Staplerfahrer hatte den Behälter beschädigt, in dem sich das Gefahrgut befand, als er einen Sattelaufleger damit beladen wollte. Rund 1000 Liter der Flüssigkeit liefen zu Boden. Eine Gefährdung der Umwelt konnte laut der Mitteilung der Polizei Neutraubling allerdings ausgeschlossen werden, da auf dem Betriebsgelände der betroffenen Firma eine komplette Oberflächenentwässerung installiert ist und die Absperrschleber unmittelbar nach dem Unfall geschossen werden konnten. So wurde verhindert, dass die Flüssigkeit in den Boden sickerte. Feuerwehrleute luden den beschädigten Container wieder ab. Die Restmenge wurde umgefüllt. Die ausgelaufene Flüssigkeit befand sich noch in einem Absperrbecken und sollte vom firmeneigenen Gefahrguttrupp entsorgt werden. Verletzt wurde niemand. Jedoch untersuchten Mitarbeiter des Rettungsdienstes acht Personen vorsorglich. Die Feuerwehr war mit rund 140 Einsatzkräften vor Ort, der Rettungsdienst mit 20.

Acht Personen bei Unfall verletzt

REGENSTAUF. Bei einem folgenschweren Unfall auf der Autobahn A 93 sind am Samstagvormittag acht Personen verletzt worden, eine davon schwer. Nach Auskunft der Verkehrspolizeiinspektion Regensburg hatte sich gegen 10.25 Uhr zunächst kurz vor der Anschlussstelle Regensdorf in Fahrtrichtung Münchener ein harmloser Auffahrunfall ereignet. Als ein mit vier Personen besetzter VW Passat aus Tschelch an der Unfallstelle vorbeifahren wollte, wurde er von hinten von einem schwarzen Toyota gerammt. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Toyota auf die angrenzende Böschung geschleudert. Die Beifahrerin in dem Wagen wurde schwer, die Fahrerin leicht verletzt. Ebenfalls leicht verletzt wurden die vier Insassen des Passat. Aufgrund des Unfalls musste ein nachfolgender Wagen extrem abbremsen. Auch in diesem Auto wurden zwei Personen leicht verletzt. Insgesamt waren an der Unfallstelle neben der Feuerwehr Regensdorf und diversen Rettungswagen auch drei Rettungshubschrauber im Einsatz. Die Autobahn musste für gut eine Stunde komplett gesperrt werden. Den Schaden schätzt die Polizei auf etwa 40 000 Euro.

HEUTE

FÜR DEN NOTFALL

POLIZEI 110
**FEUERWEHR/NOTARZT UND
 RETTUNGSDIENST** 112
KRANKEN- (0941) 19222
TRANSPORTE (0941) 19777
GIFTNOTRUF NÜRNBERG
 (09 11) 3 98 24 51

ARZTL. BEREITSCHAFTSDIENST:
 Tel. 116 117 (Bundesweit),
NOTDIENSTAPOTHEKEN:

> Nördlicher und östlicher Landkreis: Rathaus-Apotheke, Bernhardswald, Tel. (0 94 07) 81 11 11, Spitzweg-Apotheke, Teublitz, Tel. (0 94 71) 3 08 66 12 und St. Vitus Apotheke, Kirchroth, Tel. (0 94 28) 14 00.
> Westlicher Landkreis: Labertal-Apotheke, Deining, Tel. (0 91 84) 80 25 35 und Markt-Apotheke, Nittendorf, Tel. (0 94 04) 9 69 37 66.
> Südlicher Landkreis: Neue Apotheke, Neutraubling, Tel. (0 94 01) 81 91.



Stolz und voller Freude holen sich die jungen Fans Autogramme vom FC-Bayern-Chef Karl-Heinz Rummenigge ab.

Fotos: Hueber-Lutz

FCB-Fans feiern ihren Bayernboss

FUSSBALLFEST Der Saxberger Fanclub bereitete Karl-

Heinz Rummenigge einen tollen Empfang. Der Saal des Wirtschaftshauses war ein einziges Meer in Rot.

VON GABI HUEBER-LUTZ, MZ

GUNDELSHAUSEN/SAXBERG. Die Geschichte hat der Martin Sedlmeier bestimmt schon oft erzählt: Er wollte gerade ein Weihnachtsgeschenk für seine Frau kaufen, da läutete das Telefon und er erfuhr, dass Karl-Heinz Rummenigge zum 20-jährigen des Saxberger Bayern-Fanclubs kommt.

Von da an war die Hölle los. Die Saxberger holten den Kelher in Gundelshausen aus dem Betriebsurlaub, und am Samstag gegen 14.30 Uhr spielten sie den Vorstandsvorsitzenden von Bayern München herein in den Saal des Wirtschaftshauses. Der war ein einziges Meer in Rot – was sonst Häute Rummenigge Hunger verspürt, auf der Speisekarte hätte er einen „Ofenfrischen Schweinsteiger“ und einen „Kleinen Lahn ganz groß“ gefunden.

Schwierigkeiten mit Ortsnamen

Dass der berühmte Besucher am Anfang so seine Schwierigkeiten mit dem Namen des Fanclubs hatte, verziehen ihm die Saxberger selbstredend. Bürgermeister Patrick Großmann machte ihn elegant darauf aufmerksam, und der Kalte schwor, dass sich Saxberg nun für immer und ewig in sein Gedächtnis eingebrannt habe.

Auch den Antrag für ein neues Mitglied durfte er gleich mit nach München nehmen. Helmuth Ihler hat schon seinen vier Monate alten Sohn angemeldet, „nicht dass der Bub in die falschen Bahnen gelenkt wird“.

Die Saxberger fühlen sich selber und ihrem Gast die vielen Stationen im Lauf der langen Karriere des Starfußballers in einer Präsentation vor. Und die Fans bejubeln jeden Erfolg als würde er sich gerade eben ereignen.

„Wenn so einer wie Torwart Manuel Neuer nicht Weltfußballer wird, dann muss man diese ganze Wahlzeremonie infrage stellen.“

RUMMENIGGE ÜBER MANUEL NEUER

„Ich weiß nicht, ob Uli wieder Präsident werden wird. Ich habe nicht den Eindruck, dass er schon eine Entscheidung gefällt hat.“

RUMMENIGGE ÜBER ULI HOENESS

„Alle haben Martin Ødegaard hofiert. Aber man muss auch hin und wieder akzeptieren, dass ein Spieler nicht zu Bayern München geht.“

RUMMENIGGE ÜBER ØDEGAARD

AKTUELL IM NETZ

Mehr zum Thema!



Weitere Bilder und ein Video finden Sie bei uns im Internet:
www.mittelbayerische.de

DAS SAGEN DIE FANS

Wie fanden Sie den Auftritt?

Helmuth Ihler

„Das war eine tolle Veranstaltung. Rummenigge ist sehr sympathisch rübergekommen, sehr locker. Das war ein Highlight.“

Lisa Klendl

„Das war super, dass zu unserem 20-jährigen gleich der Vorstandsvorsitzende gekommen ist. Das war eine besondere Ehre.“

Florian Schweiger

„Er war sehr authentisch, hat Fragen kompetent beantwortet. Er hat Klarheit gesprochen, nicht um den heißen Brei herumgeredet.“

Hedwig Böhm

„Super, einwandfrei!“ Karl-Heinz Rummenigge war sachlich und überhaupt nicht eingebildet. Ich bin total begeistert von ihm.

de zurückbekommen.“ Aus Saxberg bekommt er ebenfalls herzliche Grüße aufgetragen.

Auch der Karrierebeginn von Rummenigge interessiert die Fans. Der heute 59-jährige erzählt, als wäre es gestern gewesen, dass ihn Robert

ge an einen Scherz glaube. 17 war er da. Im besten Anzug ist er schließlich zu Schwam gefahren. Und innerhalb von zehn Tagen hatte er 17 Angebote aus der Bundesliga. Er war verwirrt. Aber sein Jugendtrainer habe ihm seinerzeit den richtigen Rat gegeben: „Wenn man ein Angebot von Bayern München hat, dann geht man zu Bayern München und zu keinem andern Verein!“ Einen Abstecker zu Inter Mailand hat er dann doch gemacht. „Ich musste wechseln“, verklickert Rummenigge den Fans. Er habe viel Geld bekommen und Bayern München war über Nacht schuldenerfrei.

Ohne die Frage nach den Löwen geht es natürlich nicht. Das Verhältnis sei total entspannt heute, sagt Rummenigge. Man reibe sich nicht mehr aneinander, weil die Löwen nicht mehr in der Klasse von Bayern München spielen. Nur, dass die Blauen überhaupt noch in der Allianz-Arena spielen, das wundert die Fans schon. Aber da wird der Kalte deutlich: Er sei dafür, dass Vereinbarungen eingehalten werden. Freilich wären rote Sitze in der Arena schön. Aber jetzt baue man rote LEDs im Innenraum ein.

Und der BVB, die Dortmund? Zu Präsident Rauball habe er ein sehr entspanntes Verhältnis, teilt der Gast mit. Und alles andere müsse man nicht kommentieren, „der Tabellenplatz reicht!“

Spende auf 3000 Euro erhöht

Dann kommt noch eine Bitter: Voller Herzenswärme legt sich ein Vereinskamerad von Martin Sedlmeier für den Vorsitzenden des Fanclubs ins Zeug. Seit 20 Jahren stehe der für den Fanclub gerade. Wenn ihm der Herr Rummenigge doch bisschen gleich unterschreiben tät, dass der Martin eine VIP-Karte kriegt. Er werde seine Quellen anzapfen, versprach der – und stützte sich dann in die Autogrammschlacht. Ein toller Tag war es sicher auch für Hans Jobst, den Vorsitzenden des Fördervereins Alten- und Krankenkongle Singzing. Den Erlös der Veranstaltung in Höhe von 600 Euro